

**RS OGH 1959/4/7 4Ob312/59,  
6Ob165/01k, 6Ob249/16k,  
6Ob24/17y, 6Ob28/17m, 6Ob151/17z,  
6Ob88/18m**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.04.1959

## Norm

ABGB §1330 BV

UWG §7 Abs2 E3

## Rechtssatz

Bei der Beurteilung des vertraulichen Charakters einer Mitteilung kommt es auf die erkennbare Absicht des Mitteilenden, nicht aber auf das Verhalten des Mitteilungsempfängers (Weitergeben der Mitteilung an übergeordnete Funktionäre der Gesellschaft) an, auch wenn dies für den Mitteilenden (Beklagten) voraussehbar war.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 312/59  
Entscheidungstext OGH 07.04.1959 4 Ob 312/59  
Veröff: JBl 1959,634
- 6 Ob 165/01k  
Entscheidungstext OGH 23.08.2001 6 Ob 165/01k  
Auch
- 6 Ob 249/16k  
Entscheidungstext OGH 30.01.2017 6 Ob 249/16k  
Auch; nur: Bei der Beurteilung des vertraulichen Charakters einer Mitteilung kommt es auf die erkennbare Absicht des Mitteilenden an. (T1)
- 6 Ob 24/17y  
Entscheidungstext OGH 27.02.2017 6 Ob 24/17y  
Auch; nur T1
- 6 Ob 28/17m  
Entscheidungstext OGH 25.10.2017 6 Ob 28/17m  
Auch; nur T1
- 6 Ob 151/17z  
Entscheidungstext OGH 21.11.2017 6 Ob 151/17z  
Auch; nur T1
- 6 Ob 88/18m  
Entscheidungstext OGH 28.06.2018 6 Ob 88/18m  
Auch; nur T1; Beisatz: Es schadet nicht, wenn die Disziplinarbehörde, an die eine Eingabe gerichtet wurde, anschließend den Angezeigten zu einer Stellungnahme auffordert. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1959:RS0031972

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

02.08.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)